

Gemeinde Fitzen

Der Bürgermeister der Gemeinde Fitzen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Fitzen am Mittwoch, den 21.03.2012; in die Gaststätte Möller in Fitzen, Dorfstraße 14

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Voß, Martin

Gemeindevertreterin

Gönningen, Michaela

Klockmann, Christa

Gemeindevertreter

Berling, Frank

Eggers, Rolf

Fehr, Norbert

Heitmann, Ulf

Möller, Jens

Rakowski, Dietmar

Schriftführerin

Fischer, Jessica

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 13.12.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Wahlausschuss der Gemeinde Fitzen für die Landtagswahl am 06.05.2012
- 7) Gründung einer Energiegenossenschaft im Amt Büchen
- 8) Feuerwehrkonzept im Amt Büchen - Kosten für die einzelnen Gemeinden
- 9) Anschaffung von Spielgeräten - Finanzierung
- 10) Wegebaumaßnahme - Verbreiterung der Betonstraße
- 11) Frühjahrsputz am Samstag, den 31.03.2012
- 12) Erlass einer Straßenreinigungssatzung
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Niederschrift vom 13.12.2011

Beratung:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 13.12.2011 erhoben.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Bgm. Voß berichtet über folgende Themen:

- Die Versorgung der Bevölkerung mit Ärzten. Büchen steht noch „gut“ da. Wünschenswert wären noch ein Augenarzt und ein Kieferorthopäde.
- Der Kindergarten in Tramm wird von einer Kindergartengruppe in eine Familiengruppe umgewandelt. Im Kindergarten in Müssen laufen Verhandlungen ob eine Krippengruppe geschaffen werden kann. Der Kindergarten in Gudow ist in kommunaler Hand. Ein Aufbau von neuen Gruppen wird entsprechend langwieriger sein. Im Kindergarten in Büchen sind bisher 2 Krippengruppen und 1 Kindergartengruppe vorhanden. Es ist geplant, dies genau umgekehrt zu machen
- Erneut wird das Thema Elbe-Lübeck-Kanal (ELK) angesprochen. Es wird weiterhin nach Möglichkeiten gesucht den ELK interessanter zu machen. Angedacht ist, einen Förderverein zu gründen. Auch die Bürgermeister der Städte Lübeck, Lauenburg und Mölln sollen mit ins Boot geholt werden.
- Die Wegenutzungsverträge mit der Vereinigte Stadtwerke Netz GmbH wurden von 6 Gemeinden unterschrieben.
- Das die Autobahnauffahrt Gudow/ Besenthal gebaut wird steht wohl fest. Was jedoch noch unklar scheint, ist die Verbindungsstraße dorthin. Als Beispiel wird die L 205 genannt. Dafür gibt es noch keinen genauen Zeitraum für den Vollausbau bis zur Landesgrenze nach Mecklenburg Vorpommern.

4) Bericht der Ausschüsse

Beratung:

Der Bau- und Wegeausschuss berichtet, dass bereits Renovierungsarbeiten im Bereich der Zufahrtsstraßen zum Waldweiher durchgeführt wurden. Die Maßnahmen, zur Pflege der Banketten an den Gemeindewegen welche bis zum 15.03.2012 durchgeführt werden sollten, sind erfolgreich erledigt.

Der Werkausschuss berichtet, dass das Spülen des Rohrleitungssystems mit Hilfe einer Kamera in diesem Jahr doch nicht durchgeführt wird. Was jedoch unbedingt in diesem Jahr erfolgen muss, ist die Erstellung einer Kalkulation.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Wie durch den Wegeausschuss berichtet, wurden sämtliche Wege erneuert. Es kommt jedoch vor, dass sanierte Wege durch die Forst kaputt gefahren werden. Es stellt sich hier nun die Frage warum man sich die Kosten für die Reparatur nicht vom Kreis erstatten lässt. Bgm. Voß sieht dies genauso, so dass es hier Änderungen geben wird.

6) Wahlausschuss der Gemeinde Fitzen für die Landtagswahl am 06.05.2012

Beratung:

Der Wahlausschuss für die Gemeinde Fitzen wurde bereits zusammen getragen. Bgm. Voß spricht seinen Dank aus, dass dies ohne Probleme geklappt hat.

Beschluss:

Die Gemeinde Fitzen beschließt, die in der Vorlage genannten 8 Bürgerinnen zum Wahlausschuss zu benennen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Gründung einer Energiegenossenschaft im Amt Büchen

Beratung:

Durch Bgm. Voß wird das Thema Gründung einer Energiegenossenschaft im Amt Büchen erläutert. Hier ist bereits in den vergangenen Wochen viel gesprochen worden. Auch war schon einiges aus der Presse zu entnehmen. Die Satzung wurde an die Gemeindevertretung verteilt.

Bgm. Voß erläutert, dass es 2 Sachen gibt, die man wissen sollte. Zum einen, hat man die Möglichkeit zum Beispiel als Privatperson eine geeignete Dachfläche zur Verfügung zu stellen, quasi diese zu verpachten. Die Energiegenossenschaft würde dann entsprechend Solar- oder Photovoltaikanlagen auf die Dächer bringen. Man würde pro Quadratmeter und Jahr zwischen ein und zwei Euro erhalten. Frage an die Gemeindevertretung ist nun, ob als kommunaler Träger auch eine Fläche angeboten werden soll. In Fitzen, würde wenn überhaupt, nur das Gemeinschaftshaus in Frage kommen.

Eine 2. Möglichkeit ist, dass man Mitglied in der Genossenschaft wird. Die Kosten für die Anteile belaufen sich auf je 200,00 €. Die Gewinnbeteiligung liegt bei 2 bis 4 Prozent. Bisher haben 61 Leute unterschrieben, dass Sie Mitglied werden wollen. Es wird mit einer Summe von 500.000,00 € gerechnet, um überhaupt entsprechende Anlagen auf das Dach zu bekommen. Fraglich ist, ob die genannte Summe überhaupt ausreichend ist. Die Schule in Büchen würde zum Beispiel mehrere Hunderttausend kosten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt, dass die Gemeinde nicht Mitglied der Genossenschaft werden will und auch keine kommunalen Dächer verpachtet wenn überhaupt, würde die Gemeinde selbst aktiv werden.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Feuerwehrkonzept im Amt Büchen - Kosten für die einzelnen Gemeinden

Beratung:

Das Feuerwehrkonzept im Amt Büchen- Kosten für die einzelnen Gemeinden wurde bereits im Vorwege an die Gemeindevertreter verteilt. Erläuterungen hierzu nimmt Herr Berling vor, da dieser das Konzept mit erstellt hat. Die Summe setzt sich aus der persönlichen Schutzkleidung, besonderen Kleidungsgegenständen (z. B. für Atemschutzgeräteträger) der Ausgehuniform und der Atemschutzgeräte zusammen. Um überhaupt erstmal eine Summe zu bekommen, wurde von keinem Bestand ausgegangen. Zudem spielten folgende Aspekte eine Rolle: Wie viele Feuerwehrkameraden sind im gesamten Amt Büchen vorhanden, wie viele davon sind Atemschutzgeräteträger, was kommt an neuen Kameraden im Jahr dazu, wie viele von diesen müssen neu eingekleidet werden und was ist an Atemschutzgeräten vorhanden. Die Summe wurde für 25 Jahre ermittelt. Drei Berechnungsbeispiele wurden zugrunde gelegt. Berechnet wurde nach Einwohnern, nach Punkten (nach dem Feuerwehrbedarfsplan/ Risikopunkte) und nach einer Mischkalkulation (50 / 50).

Der Amtsausschuss des Amtes Büchen wird am 22.03.2012 über das Feuerwehrkonzept entscheiden. Es muss ein System gefunden werden, was für alle gerecht ist. Bgm Voß spricht hier die Mischkalkulation an. Die Bürgermeister der verschiedenen Gemeinden sollen sich mit ihren Wehrführern zusammen setzen und Wünsche äußern. Diese werden dann zusammengetragen und es wird dann geschaut, ob dies finanzierbar ist. Der Standard der Bekleidung ist für jede Gemeinde durch das Konzept gleich. Frage ist nun was für Fitzen zum tragen kommt. Es besteht Einigkeit darüber, dass nur die Variante 50 / 50 zum tragen kommen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt, dass das Feuerwehrkonzept im Amt Büchen – Kosten für die einzelnen Gemeinden, in der vorgelegten Form umgesetzt werden soll, d. h die bis jetzt zusammengestellten Kosten für die persönliche Schutzkleidung, auch speziell für Atemschutzgeräteträger sowie die Ausgehuniform. Alles zusammen nach der 50 / 50 Variante.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Anschaffung von Spielgeräten - Finanzierung

Beratung:

Die Auftragsbestätigung und die Rechnung für die Karusselle liegen jedem vor. Es wurden 2 Geräte für den Spielplatz beschafft. Bgm. Voß weist hier noch mal darauf hin, dass eine Spende in Höhe von 1000,00 € vorliegt. Damit konnte die Rechnung des einen Karussells schon fast beglichen werden. Die anderen Kosten müssen von der Gemeinde aufgebracht werden, sind allerdings noch nicht mit im Haushalt veranschlagt, so dass hier noch einmal zu einem späteren Zeitpunkt geschaut werden muss. Die Restkosten müssen im Nachtragsaushalt aufgefangen werden.

10) Wegebaumaßnahme - Verbreiterung der Betonstraße

Beratung:

Bgm. Voß erläutert, dass die Betonstraße verbreitert werden soll. Die Kosten sollen im Rahmen bleiben. Es liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von insgesamt 3000,00 € vor. Die Sanierung soll so ähnlich ablaufen wie im Moorleweg. Angeregt wird, die Betonstraße nicht um 60 cm zu verbreitern, sondern um 1 m. Bgm. Voß wird hier noch mal das Gespräch mit dem Unternehmer suchen, der die Sanierungsarbeiten durchführen soll, um ein neues Angebot einzuholen. Die Kosten dürfen sich noch mal 1500,00 € erhöhen.

11) Frühjahrsputz am Samstag, den 31.03.2012

Beratung:

Der Frühjahrsputz findet in Fitzen am 31.03.2012 statt. An diesem Tag sollen auch die Geräte auf dem Spielplatz ausgetauscht werden. Insgesamt stehen an diesem Tag 4 verschiedene Arbeiten an. Beispielsweise müssen die Wege gesäubert werden, dies wird hauptsächlich von den Kindern und Jugendlichen erledigt. Zudem wurde von Unbekannten das Tischfußballgerät zerstört. Die Platte ist kaputt. Hier muss geschaut werden, ob dies noch repariert werden kann. Weitere Sachen wären noch das schwarze Brett und auch das Aushängeschild. Einladungen gehen noch raus.

12) Erlass einer Straßenreinigungssatzung

Beratung:

Bgm. Voß erklärt, dass die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Fitzen 1985 erlassen wurde. Eine Satzung hat eine Gültigkeit von 20 Jahren. Diese wurde überschritten, so dass eine neue Satzung erforderlich ist. Eine „Beispielsatzung“ wurde verteilt. Änderungen sollen ggf. zu folgenden §§ vorgenommen werden:

Änderungen § 3 Art und Umfang der Reinigungspflicht. In Abs. 3 sollen 1,50 m auf 1,00 m geändert werden, ebenso in Abs. 4. In Abs. 5 ist von Fußgängerüberwegen die Rede. Änderung erfolgt in Fußgängerwege. Zu Punkt b Änderungen wie folgt...an

besonders gefährlichen Stellen an Gehwegen, zum Beispiel im Kurvenbereich und an Steigungsstrecken, oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Der § 8 Straßenreinigungsgebühren wird komplett gestrichen.

Die Bekanntmachung etc. wird durch Bgm. Voß veranlasst.

13) Verschiedenes

Beratung:

Wie bereits auf der letzten Sitzung besprochen, muss die Lindenallee im Dorf wieder einmal überholt werden. Bgm. Voß hat hier einen Kostenvoranschlag in Höhe von 3500,00 € eingeholt. Es soll noch ein weiteres Angebot eingeholt werden, so dass dann 2 Kostenvoranschläge vorliegen und dann entschieden wird.

Bgm. Voß geht kurz auf die neue Amtsordnung ein. Diese ist bereits in der 3. Lesung durch. Änderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates gibt es nur in der Einwohnerzahl, 2000 bis 2500. Alles andere bleibt vorerst so bestehen. Also Fitzen wird weiterhin 9 Gemeinderatsmitglieder haben.

Es sollen Messstellen fürs Grundwasser eingerichtet werden. Die Kosten hierfür würde das Land Schleswig- Holstein übernehmen. Bgm. Voß erklärt hier den Ablauf. Eine Messstelle könnte am Moorleweg eingerichtet werden.

In diesem Jahr findet wieder der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Die Gemeinde Fitzen wird nicht daran teilnehmen.

Die Betriebszeiten der Fähre Siebeneichen haben sich geändert. Die Fähre fährt vom 01.04 bis 03.10., montags ist kein Fährbetrieb.

.....
Martin Voß
Vorsitzender

.....
Jessica Fischer
Schriftführung